

## Hygiene aktuell:

### HPV-Impfung gegen Cervixkarzinom ab 1.4.2007 als Standardimpfung

Die Sächsische Impfkommision (SIKO) hat in Übereinstimmung mit den Voten der Ständigen Impfkommision (STIKO) beschlossen, die Impfung gegen humane Papillomviren (HPV-Impfung) zur Prophylaxe des Cervixkarzinoms bereits ab 1.4.2007 als Standardimpfung zu empfehlen. Damit wird deutschlandweit eine einheitliche Vorgehensweise angestrebt und es werden die Voraussetzungen für eine hohe Durchimpfungsrate geschaffen, da mit diesem Datum die Vorauszahlung des Impfstoffes durch den Probanden und die Privatliquidation entfallen. Damit wird diese Impfung jedem Berechtigten über die gesetzlichen Krankenkassen zugänglich; die Impfstoffbeschaffung erfolgt durch den Arzt in gewohnter Weise über Sammelrezept (auf dem Rezeptvordruck Muster 16 im Feld 8 diese 8 nachschreiben, keinen Namen in das Personalfeld sondern „Impfstoffbestellung“ eintragen usw.).

Die einheitliche Empfehlung hat folgenden Wortlaut:

**Standardimpfung für alle Mädchen/weiblichen Jugendlichen zwischen dem 13. bis 18. Lebensjahr (= ab 12. Geburtstag bis zum 18. Geburtstag – die STIKO gibt vollendete Lebensjahre ohne Kommentar an, also 12 bis 17). Die Impfsreihe sollte vor Aufnahme des Geschlechtsverkehrs abgeschlossen sein.**

Für Frauen nach dem 18. Geburtstag, die bisher keine HPV-Impfung erhalten haben, kann eine Impfung zu diesem späteren Zeitpunkt ebenfalls von Nutzen sein. Es liegt in der Verantwortung des Arztes, seine Patienten auf der Basis der Impfstoffzulassung darauf hinzuweisen. Eine Kostenübernahme durch die gesetzlichen Krankenkassen erfolgt in der Regel zurzeit nicht.

Die zeitgleiche Gabe anderer Impfstoffe (Simultanimpfung) wurde bisher nur für Hepatitis-B untersucht. Diese hemmt die Immunantwort auf die HPV-Typen nicht; gegen HBV (Anti-HBs) wurden aber niedrigere Antikörperkonzentrationen beobachtet. Seitens der Ärzte ist zum Impfzeitpunkt eine umfassende Aufklärung erforderlich (Wirkung nur gegen die im Impfstoff enthaltenen Hochrisikotypen 16 und 18, trotz Impfung also weiter konsequente Inanspruchnahme der gynäkologischen Vorsorgeuntersuchungen erforderlich, Verhaltensbedingte Risikofaktoren usw.).

Es sind seitens der SIKO die Verhandlungspartner für die Erweiterung der bestehenden Impfvereinbarungen (Gesetzliche Krankenkassen und Kassenärztliche Vereinigung Sachsen) informiert worden. Es sind festzulegen:

Abrechnungsnummer nach EBM und Honorarkosten für die ärztliche Leistung der Impfung.

Vertreter der GKK haben zugesagt, dass in der Regel eine vor dem 18. Lebensjahr begonnene Impfsreihe (= 1. oder 1. und 2. Impfung) nach dem 18. Geburtstag auf Kassenkosten komplettiert werden kann.

Die Impfstoffkosten der HPV-Impfung sind enorm. Die Ausgaben für alle Impfstoffe erhöhen sich mit dieser Standardimpfung um über 100 Prozent = um über 100 Mill. € jährlich allein in Sachsen. Die Dauer der Immunität nach Verabreichung der drei Impfdosen (Schema 0, 2, 6 Monate) ist bisher nur über etwa fünf Jahre nachgewiesen; die Frage der Notwendigkeit eventuell Booster kann also derzeit nicht beantwortet werden. Wegen der Kürze der bisherigen Beobachtungsdauer liegen naturgemäß bisher nur indirekte Beweise der protektiven Wirkung der Impfung vor: Reduzierung der virusassoziierten Genitalwarzen und der Präkanzerosen CIN 1 bis 3, nicht aber der direkte Beweis der Reduzierung oder Verhinderung des Cervixkarzinoms. Dies alles begründet die zwingend notwendigen Erfolgskontrollen (Vergleich mit dem Krebsregister und anderen) in 10 bis 20 Jahren.

Alle Impfarzte werden deshalb auf ihre Pflicht der sorgfältigen Dokumentation der Impfungen nach IfSG § 22 hingewiesen. (Im Sächsischen Impfausweis unter „Weitere Schutzimpfungen“ Seite 25, in den Neuauflagen wird die HPV-Impfung gesondert aufgeführt sein). Seitens der SIKO war dies unter anderem ein aktueller wichtiger Grund, beim SMS die Errichtung einer EDV-„Impfdatenbank Sachsen“ unter staatlicher Regie zu beantragen.

Prof. Dr. med. habil. Siegwart Bigl  
Vorsitzender der Sächsischen Impfkommision  
Ludwigsburgstraße 21, 09114 Chemnitz